

Datum: 18.10.2021

Informationsvorlage

Geschäftsbereich II
Fachgebiet Stadtplanung und Umwelt

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesord- nungsart	TOP
Bürgermeisterberatung	18.10.2021	nicht öffentlich	
Stadtbau- und Umweltausschuss	01.11.2021	öffentlich	
Wirtschaftsförderungsausschuss	01.11.2021	öffentlich	

Inhalt **Re-Zertifizierung European Energy Award (eea) 2021**

Grundlage:

**Beraten und
abgestimmt:**

**Beschlüsse die
aufzuheben bzw.
zu ändern sind:**

Verantwortlich für Geschäftsbereich II, Fachgebiet Stadtplanung und Umwelt
Durchführung:

Information:

Der Stadtbau- und Umweltausschuss der Stadt Plauen sowie der Wirtschaftsförderungsausschuss der Stadt Plauen nehmen die erneute Re-Zertifizierung des European Energy Awards (eea) zur Kenntnis.

Sachverhalt/ Begründung:

Seit 2008 nimmt die Stadt am internationalen Qualitätsmanagement- und Zertifizierungssystem „European Energy Award“ (eea) teil. Nach der ersten Zertifizierung 2011 erfolgen die Re-Zertifizierungen aller drei bzw. seit dem aktuellen Zyklus aller vier Jahre.

In diesem Jahr wurde erneut die Re-Zertifizierung durchgeführt. Diese konnte am 27.09.2021 erfolgreich abgeschlossen werden, was als wichtiger Meilenstein und Grundlage für die weitere aktive Energie- und Klimaarbeit der Kommune zu sehen ist.

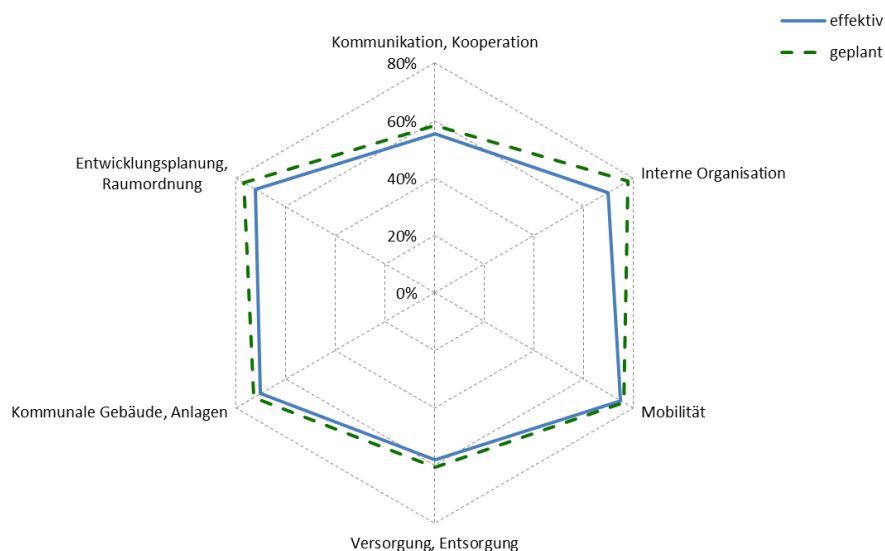
Im eea-Prozess wird die Energie- und Klimaschutzarbeit einer Kommune erfasst, bewertet, geplant, gesteuert und regelmäßig überprüft, um die Potenziale einer nachhaltigen Energiepolitik und des Klimaschutzes zu identifizieren und nutzbar zu machen.

Grundlage für die Arbeit im eea ist das vom Stadtrat 2017 beschlossene Integrierte Energie- und Klimaschutzkonzept mit integriertem Maßnahmenkatalog, welches analog zu den vom eea vorgegebenen Handlungsfeldern aufgebaut ist. Betrachtet werden im Rahmen des eea folgende sechs Handlungsfelder:

- Entwicklungsplanung und Raumordnung,
- Kommunale Gebäude und Anlagen,
- Versorgung und Entsorgung,
- Mobilität,
- Interne Organisation,
- Kommunikation und Kooperation.

Die Bewertung im eea erfolgt anhand von Punkten: je mehr Maßnahmen die Stadt im Bereich Energie und Klimaschutz umsetzt, umso höher fällt die Punktzahl aus. Mindestens 50 % der möglichen Punkte müssen erreicht werden, um eine Zertifizierung zu erhalten. Beim diesjährigen Audit erreichte die Stadt ihr bestes Ergebnis mit 66,2 %, nach 63 % (2011), 58 % (2014) und 63 % (2017). Die Verteilung der Punkte in den einzelnen Handlungsfeldern stellt sich wie folgt dar:

Effektive und geplante Prozentsätze in den Handlungsfeldern - Audit 2021



Im Rahmen des eea wurden in den letzten Jahren u. a. folgende Projekte umgesetzt:

- Einführung und Verstetigung kommunales Energiemanagement seit 2017, mit digitaler Verbrauchsdatenerfassung seit 2020
- Ausbau des Fernwärmenetzes in der Elsteraue mit EFRE-Fördermitteln 2019
- Erarbeitung einer gesamtstädtischen Treibhausgasbilanz 2019
- Besetzung einer Stelle für Energie- und Klimaschutzmanagement 2021

Ausblick:

Seit 2008 wird kontinuierlich am Thema Energie und Klimaschutz gearbeitet. Nach den erfolgreichen eea-Zertifizierungen sowie in Hinblick auf die aktuelle personelle Situation ist eine Verstetigung der Arbeit zu erkennen. Einen wesentlichen Beitrag zur künftigen Klimaschutzarbeit der Stadt wird eine neue Arbeitsgruppe leisten. Dort sollen Akteure vernetzt werden und gemeinsam am Thema Klimaschutz arbeiten. Beteiligt werden sollen neben Vertretern aus der Stadtverwaltung auch die Stadtratsfraktionen, lokale Ver- und Entsorger sowie die Wohnungswirtschaft und vor Ort ansässige Unternehmen. Für die kommenden Jahre sind verschiedene Projekte vorgesehen, u. a. die Bewerbung um Fördermittel im Programm „Klimaschutz durch Radverkehr“ im Frühjahr 2022, die Ausarbeitung eines Konzepts für den Ausbau von Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge gemeinsam mit den Stadtwerken sowie die Erstellung eines Konzepts zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels.

Steffen Zenner

Unterschrift liegt im Original vor

Kerstin Wolf

Unterschrift liegt im Original vor